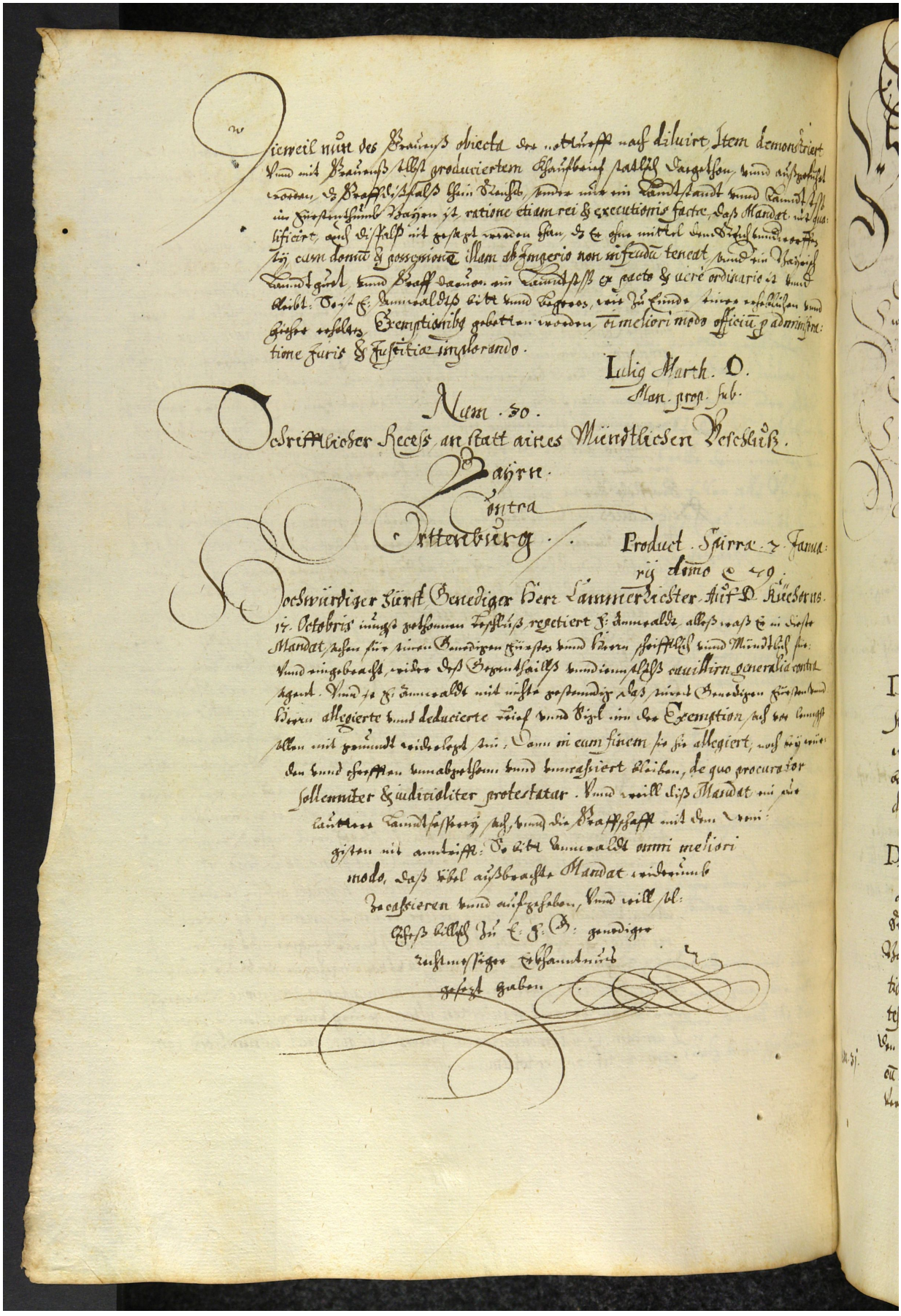
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Dieweil nun des Brauns obiecta der ... klärung nach diluirt, Item demonstriert und mit Brauns selbst produciertem Schreiben sattlich dargethon, und abgetheilt worden, Er Braun, Thals Ihm Dienste, sondern nit im Landstandt und Lannd Ess in Fürstenthumb Baiern, sit ratione etiam rei & executionis facte, das Mandat nit qualificiert, auch dieserhalb nit gesetzt werden soll, Er ohne mittel Lehenbar sey, cum domus & possessoria, Nam dh Emgerio non in feudo teneat, und ihm Thals Landgericht und Braun darüber ein Lehenbrief ex pacto & uere ordinario sit und bleibt. Dass E. Lannsaldts Bitt und Begehren, mit die Lande hiero restituiren und Ihro restituiren Exemptionibus gebetten worden, in meliori modo officiu & administratione Iuris & Iustitiæ implorando.

Ludig Marth. O.
Man. prop. sub.

Num. 30.

Schrifftlicher Recess an statt eines Mündtlichen Verschieß.

Bayrn.

contra

Ortenberg.

Product. Sperra 2 Januarij Anno 79.

Hochwürdiger Fürst Genediger Herr Lanmerdiester Fürst D. Ruebertus. 17. Octobris nächst gethonen Verschieß regeriert E. Lannsaldt, alles was E. in dieser Mandat, sehen für einen Genedigen Fürsten und Herrn schrifftlich und Mündtlich fürgebracht, wider das Gegentheils fundamentalisch recitiren generalia contra agent. Und E. Lannsaldt mit nichts gestendig als, einen Genedigen Fürsten und Herrn allegierte und deducierte Brief und Sigel um die Exemption, als sie Ihnen selben mit gemundt widerlegt sei, Dann in eam finem sie sie allegiert, was sie wider den und eingetan unabgethon und unrasiert bleiben, de quo procurator sollemniter & iudicialiter protestatur. Und will dis Mandat mit die Landtleut Landschafft, als und die Brafschafft mit den Commissarien nit annehmen: Es bitt Lannsaldt omni meliori modo, das dis Mandat aufgebrachte Mandat widerumb Cassieren und aufgehoben, Und will sich Ehrs sich selbst Ihr E. G. G. genediger rechtmessiger Erkandtnus gesetzt haben.